



## Techno Classica 2003

Messe Essen/ 10.-13. April



**Goldene Mouse: 2. Platz  
für den MB-W126 Club e.V.**

Auch in diesem Jahre war es wieder ein Muss und eine Freude, sich auf der Techno Classica zu präsentieren. Das Niveau der Ausstellungen ist angestiegen, so dass unser Anspruch an unseren Messeauftritt neuen Maßstäben unterzogen werden musste, um sich in der Fülle der Attraktionen der Techno Classica behaupten zu können.



Die Ruhe vor dem (An-)  
Sturm: Letzte prüfende  
Blicke...

... und Besprechungen - der Messestand ist bereit für die Techno Classica 2003.

Im Bild (von links nach rechts): Andreas Imgrund, 2. Vorsitzender Manfred Kneip, Ralf Kowalewski, Eventmanager Horst Krämer und Ressortleiter-Technik Erich Matzek



Als Präsentationsfahrzeug diente uns, wie zuvor bei der Retro Classics 2003 in Stuttgart, Ralf Kowalewskis 560SEL. Es ist das Fahrzeug, das jeder eingefleischte Freund der Baureihe 126 aus zahlreichen Prospekten und Büchern bereits kennt - wenn gleich wohl nicht wissend, dass es nicht nur das gleiche, sondern tatsächlich eben dieses ist. Anders als im Vorjahr wurde dieses Jahr nur ein Fahrzeug präsentiert, um den gewonnenen Raum gezielt dazu zu nutzen, mit Interessenten und Mitgliedern in entspannter Runde zu kommunizieren.



Unbekannter Bekannter:  
Ralf Kowalewskis 560SEL.

Dank eines speziell auf unseren Club abgestimmten Standkonzeptes, welches von einem Messebau-Team hergestellt sowie auf- und abgebaut wurde, gelang es, die Aufmerksamkeit der Besucher der Halle 9.1 gezielt auf uns zu richten: Während den vier Messetagen konnten wir über 20 Neumitglieder in der Mitte

unseres Vereins begrüßen. Der Zuspruch unserer Mitglieder durch ihren Besuch auf unserem Stand führte zu langen und freundschaftlichen Gesprächen. Dazu trug natürlich auch unser neuer Catering-Service bei. Auch die zahlreichen Fragen zur Technik der Baureihe 126 konnten durch unser Technikteam fast immer vor Ort beantwortet werden und stellten einen Programmpunkt unseres Messekonzeptes dar.

Ressortleiter-Technik Erich Matzek steht Rede und Antwort.



Ein anerkannter Erfolgsfaktor des MB-W126 Club e.V. ist unser Clubmagazin, die Sternstunde. Die aktuelle Ausgabe präsentiert sich in völlig neuem Layout und erheblich verbesserter Druckqualität. Die verkauften Stückzahlen haben die massiv erhöhte Auflage mehr als gerechtfertigt und ermutigen uns, nicht vom neuen Redaktionskonzept abzurücken.

Das diesjährige Highlight für den MB-W126 Club e.V. war jedoch die Verleihung der "Goldenen Mouse". Dieser Preis wird jährlich neben der "Goldenen Feder" für die beste Clubzeitschrift vom Oldtimer-Magazin "MotorKlassik" für die beste Homepage aller Old- und Youngtimerclubs verliehen. Zwar konnten wir nicht ganz oben auf dem Treppchen stehen - der erste Platz ging an die Bully Kartei - so konnten wir uns doch über den Zweiten Platz und den damit verbundenen Gutschein über Kleinanzeigen im Wert von EUR 500 freuen. Verliehen wurden die Auszeichnungen in einer öffentlichen Veranstaltung am Samstag Nachmittag durch die MotorKlassik-Redakteure Alf Cremers und Heinrich Lingner.

Die Auszeichnung der "Goldenen Feder" für die Beste Clubzeitung ging, wie auch im Vorjahr, an unsere Freunde vom Mercedes-Benz R/C 107 Club, zu der wir recht herzlich gratulieren.



MotorKlassik-Redakteur Heinrich Lingner verleiht die "Goldene Mouse":  
2. Platz für den MB-W126 Club e.V. ...

... und einen Gutschein über Kleinanzeigen im Wert von EUR 500,-.

Im Bild:  
Heinrich Lingner (links),  
L/Inlandskontakte Ralf  
Weber sowie  
1. Vorsitzender und  
Webmaster Marc Westhofen  
(rechts)



Ganz besonders freuen durften wir uns über die freundlichen Worte der Vorstandsmitglieder und Repräsentanten der anerkannten Mercedes-Benz Clubs, die uns anlässlich unserer eigenen Anerkennung als offizieller Mercedes-Benz Club zum 1. Juni 2003 gratulierten. Hoch motiviert sehen wir der Integration in die grosse Familie unter dem Stern und des MBCCCI entgegen und freuen uns, schon vor dem durch MBCCCI ausgerufenen Stichtag ein aktiver und verlässlicher Partner der Gemeinschaft sein zu dürfen.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand stellvertretend für das gesamte Messteam bei zwei Mitgliedern für die Organisation und Unterstützung des Messeauftritts sowie ihr lobenswertes Engagement bedanken: Horst Krämer, der allein verantwortlich den Messeauftritt des MB-W126 Club e.V. organisiert hat und Ralf Kowalewski, der nicht müde wurde, vier Tage lang die Geschichte seines ausgestellten Fahrzeuges zu erzählen.



Die "Säulen der Messe": Ralf Kowalewski (links) und Horst Krämer

Allen anderen, die zum Erfolg und Gelingen beigetragen und hier nicht namentlich genannt sind, sei versichert, dass es ohne Ihre Mithilfe für den MB-W126 Club e.V. keine Techno Classica 2003 gegeben hätte.

**Vielen Dank...**





**... an das Messteam  
Techno Classica 2003!**

Manfred Kneip

(Fotos: Stefan Wagner, Horst Krämer, Ralf Kowalewski)